

ANS TRICHTECHNISCHES MERKBLATT

SOLAPLAST SL 104 Grund		2-K-Lösungsmittelfreie Epoxi-Beschichtung		EP
Basis	Epoxyd-Harz lösungsmittelfrei, modifiziert cycloaliphatische Amine			
Allgemeine Eigenschaften	- gute Chemikalien / Lösungsmittelbeständigkeit - hohe Härte Shore D 80 - Druckfestigkeit > 65 N/mm ² (nach 10 Tagen Aushärtung)			
Farbton und Glanzgrad	in diversen Farbtönen lieferbar, glanz und farblos			
Verwendungszweck / Anwendungsgebiet	hochresistente Aufmörtelungen und Grundierungen			
Aussehen	Komp. A (Harz)	Härter 18	Härter 02 Rapid	
Festkörpergehalt	pigmentiert	klar	klar	
Spez. Gewicht bei + 20°C	100%	100%	100%	
Viskosität	ca. 1.10	ca. 1.00	ca. 1.00	
Mischverhältnis A : B (Gewichtsteile)	450 mPas	250 mPas	450 mPas	
Lagerung	10 Teile	4 Teile	4 Teile	
frostfrei und trocken (nur Originalgebinde)	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen		mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen	
Andere Angaben	Material nach Abmischung mit Härter gebrauchsfertig			
Materialverbrauch	ca. 1.1 kg/m ² bei 1mm Schichtstärke			
Verarbeitungszeit bei +20°C	30 Min. (verkürzt sich bei Temp. über + 20°C) / 10 min Härter 2			
Trocknung / Härtung (bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit)		Härter 18	Härter 02 Rapid	
	staubtrocken:	nach 5 Stunden	nach 4 Stunden	
	begebar:	nach 24 Stunden	nach 8 Stunden	
	70% Endhärte:	nach 4 Tagen	nach 4 Tagen	
	Mech. Belastbar:	nach 7 Tagen	nach 7 Tagen	
Verarbeitung	mit Zahnpachtel, entlüften mit Stachelwalze			
Härtungsbedingungen	Untergrundtemperatur:		min. + 15°C	
	rel. Luftfeuchtigkeit:		max. 65 %	
Verdünnung	keine			
Andere Angaben	Härtungsbedingungen unter + 15°C verschlechtern die Wasserbeständigkeit!			
Wetterbeständigkeit	neigt zum auskriechen			
Lichtbeständigkeit	gut			
Wasserfestigkeit	sehr gut			
Chemikalienbeständigkeit	sehr gut			
Lösungsmittelbeständigkeit	gut, sofern keine Dauerbelastung über Stunden. Weitere Beständigkeitswerte beim Hersteller anfragen.			

Bitte wenden!

Untergrund	Beton und andere mineralische Untergründe, kugelgestrahlte oder geschliffene Kunstharzböden	
Vorbehandlung Untergrund	Trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von arteigenen und artfremden trennend wirkenden Substanzen. Untergrund gegen aufsteigende Feuchtigkeit schützen und durch geeignete mech. Verfahren wie z.B. Kugelstrahlen vorbereiten.	
Systemaufbau	<u>Als Grundierung/Zwischenschicht/Aufmörtelung:</u> z.B. Solaplast 104 Grund z.B. Solaplast 104 Grund/Härter18 Mörtelung: Sand 10-15:1 Harz z. B. Solaplast 104 Grund/Härter18 absanden im Ueberschuss Korngrösse je nach Bedarf NICHT ALS DECKSCHICHT VERWENDEN	
Verarbeitungsbedingungen	Beide Komponenten gründlich miteinander vermischen. Nach dem Mischvorgang zügig arbeiten, da der Wärmestau im Gebinde die Topfzeit stark verkürzt! Da her nur kleine Mengen mischen! Untergrundtemperatur: nicht unter + 15°C rel. Luftfeuchtigkeit: nicht über 65% Restfeuchtigkeit Untergrund: nicht größer als 2.5% Deckbeschichtung mit entsprechendem Zahnpachtel od. Traufel applizieren und mit Stachelwalze gut entlüften	> + 10C° < 65% < 2.5%
Misch- und Abtönfarben	keine	
Reinigung der Geräte	mit SOLAPLAST-REINIGER, sofort nach Gebrauch Achtung: feuergefährlich!	
Schutzmaßnahmen	Empfindliche Personen können bei direktem Kontakt mit Epoxidharzen unter Hautreizungen leiden. Deshalb bei der Verarbeitung Gummihandschuhe und Schutzbrille tragen! Die für den Umgang mit EP-Harzen geltenden gewerbehygienischen Vorschriften sind genau zu beachten! Beachten Sie die Packungsetiketten! Notfallnummer Tox-Center ZH: 044 251 51 51	
ADR / RID	Komp. A (Harz)	Komp. B (Härter)
Massenpunkte/kg	9 / 11 C	8 / 53 C
UN Nummer	1 Punkt/kg	1 Punkt/kg
	3082	2735
Packungseinheiten	6 kg / 10 kg / 16 kg	3 kg / 5 kg / 8 kg
Gebindetyp	Eimer	Kanister
Entsorgung	Anbruchmengen (Resten) und überlagertes Material als Sonderabfall der Giftsammelstelle übergeben. (gemäß Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen / VeVA)	
Umweltverträglichkeit	Bei sachgemäßer Anwendung sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.	



Zur Beachtung

Diese "Produkteinformation" muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich! Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe.

Datum der Herausgabe: Oktober 2008